

Sovereign Metals Ltd.: Sprott hat Anteile reduziert, aber...

16.08.2023 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Nachdem Sprott am 28.07. bekanntgegeben hat, dass man die Anteile an [Sovereign Metals](#) auf 56,46 Millionen Aktien (10,19%) angehoben hat ([Link](#)), gab man heute bekannt, dass diese im Anschluss reduziert wurden: [Link](#).

Laut der heutigen Bestandsmeldung hält Sprott nun 43,65 Millionen Aktien, was 7,88% der Firmenanteile darstellt. Laut der Aufstellung wurden am 09.08.2023 zwei Blöcke verkauft (5,8 und 6 Millionen Aktien), doch diese Umsätze finde ich weder an der Börse in Sydney noch in London. Also habe ich mich schlaugemacht.

Da es bei Sprott in den vergangenen Monaten einige Änderungen in den Firmenstrukturen gegeben hat (Management Buy-Out: [Link](#)) wurden auch ein Investmentfonds eingestellt.

Die oben genannte Aktienposition von knapp 12 Millionen Aktien wurde dann mit einem außerbörslichen Cross-Trade an einen anderen Investmentfonds in mit Sitz in London übertragen, der die Aktien gekauft hat und mit diesem Kauf seine Position verstärkt hat.

Die Aktien wurden also von einem Sprott-Fonds in einen anderen Investmentfonds transferiert, daher war der Umsatz auch nicht zu sehen. Die Angaben in der Bestandsmeldung stimmen also leider nicht zu 100%, der Verkauf kein "on market trade" war.

Ansonsten habe ich die Gelegenheit noch genutzt, mit dem Management zu sprechen.

Für die PFS (Vormachbarkeitsstudie) ist man schon auf die Zielgerade eingebogen und die Veröffentlichung sollte in rund vier Wochen, also Mitte September erfolgen. Die Zusammenarbeit mit [Rio Tinto](#) soll sehr gut laufen und vor einigen Wochen war das technische Team des Bergbaugiganten auch in Malawi vor Ort.

Ich denke, dass Rio Tinto in den nächsten Monaten dort viel Zeit verbringen wird, um sich zusammen mit dem Team von Sovereign ein klares Bild zu verschaffen, welches ideale Produktionsszenario man mit dem Kasiya Projekt am besten darstellen kann.

Das Schöne für Sovereign ist nun, dass man bei der dann folgenden DFS (definitive Machbarkeitsstudie) weniger darauf achten muss, dass der anfängliche Kapitalbedarf zum eigenen Unternehmen passt (Relation), sondern man mit Rio Tinto als strategischem Partner das Szenario darstellen wird, das das volle Potenzial dieses weltweit einzigartigen Fundes zeigt.

Es ist schade, dass die Aktie dort notiert, wo sie notiert. Doch Gedanken mache ich mir keine, da der Markt einfach nur lustlos ist. Durch den Einstieg von Rio Tinto hat die Firma ausreichend Kapital und der Markt für Titanium-Dioxid (Rutil) ist stabil. Daher denke ich nach wie vor, dass Rio Tinto früher oder später die ganze Firma haben möchte.



© Hannes Huster
 Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87088--Sovereign-Metals-Ltd.--Sprott-hat-Anteile-reduziert-aber.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).